

■ Aktuell

S-Bahn-Planungen: Einmal Stop, einmal Go

aus SIGNAL 05/1992 (Juli 1992), Seite 10 (Artikel-Nr: 10000883)

IGEB

Seit über einem Jahr warten die Reinickendorfer Fahrgäste auf die von Verkehrsstaatssekretär Ingo Schmitt (CDU) angekündigte schnelle Wiederinbetriebnahme der S-Bahn zwischen Schönholz und Tegel. Immerhin ist die Strecke schon als im Bau befindlich im neuen Liniennetz eingetragen. Doch ausgerechnet die CDU--Fraktion im Abgeordnetenhaus bremste den Verkehrssenator, weil sie auf der Kremmener Bahn lieber eine Regionalbahn statt der S-Bahn fahren lassen möchte. So muß sich Ankündigungssenator Haase damit abfinden, daß zumindest der Wiederinbetriebnahmeter-min 1992 passé ist. Erfolgreicher scheinen dagegen die Bemühungen von Senatsbau-verwaltung und Reichsbahn zu sein, den 10-Minten-Takt zwischen Wannsee und Potsdam auch ohne vollständigen Streckenaus-bau auf zwei Gleise einzurichten. Da der Teltowkanal-Ausbau noch völlig ungeklärt ist und der S-Bahn-Abschnitt Griebnitzsee - Babelsberg sehr teuer würde, soll nun lediglich der Abschnitt von Wannsee bis zur Teltowkanalbrücke zweigleisig werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000883>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten